

## Grüne Wirtschaft/Grüne Wien starten Wasserflaschen-Projekt „Dei Durscht is mir ned wurscht“



Wien, am 14.6. 2023. Wiens Unternehmer:innen und die Grüne Wirtschaft Wien setzen mit Blick auf den nächsten Hitzesommer in der Stadt ein Zeichen für den Umweltschutz und das solidarische Miteinander: Sie kleben Pickerl in ihre Auslagen, damit Passant:innen wissen, dass sie in diesen Geschäften ihre Wasserflasche gratis auffüllen lassen können. „Die Aktion ist ein feiner Service für Fußgänger:innen, ein Beitrag zur Müllvermeidung und eine Verkaufsmöglichkeit für die Geschäftsbesitzer:innen zugleich. Sind die Durstigen erstmal im Geschäft, sehen sie sich auch um“, so der Co-Regionalsprecher der Grünen Wirtschaft Wien, Hans Arsenovic. „Mit »Dei Durscht is mir ned wurscht« ermöglichen wir niederschwellige Solidarität und unterstreichen, dass Klimaschutz uns alle angeht. Die Unternehmer:innen zeigen, dass klimafreundliches Handeln und ökonomische Interessen einander nicht ausschließen“, betont Co-Regionalsprecherin der Grünen Wirtschaft Wien, Sonja Franzke.

Mit der Aussendung der Pickerl im Juni werden ca. 1000 Unternehmer:innen postalisch dazu eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Zudem werden Funktionär:innen Rundgänge machen, bei denen sie die Pickerl verteilen.

Im Rahmen von »Dei Durscht is mir ned wurscht« wird Unternehmer:innen, die mitmachen, mehrere Möglichkeiten zur öffentlichkeitswirksamen Positionierung geboten:

- Nennung als teilnehmendes Unternehmen auf unserer Website
- Social Media Beitrag
- Interview für „Grätzl-Geschichten“ — im Format der Grünen Wirtschaft für erfolgreiche Grätzl-Initiativen
- Eintrag als Unternehmen in die Green Map ([wasser.greenmaps.at](http://wasser.greenmaps.at))

„Die Klimakrise hat bereits jetzt Auswirkungen, die wir in unserem alltäglichen Leben spüren. Die Hitze in Städten ist eine der drastischsten Folgen, der nächste Hitzesommer steht vor der Tür. Oft sind es die einfachen und unkomplizierten Ideen, die wirkungsvoll und schnell umzusetzen sind. Dank der Aktion der Grünen Wirtschaft können Unternehmer:innen einen direkten Beitrag zum Umweltschutz leisten und dabei mithelfen, für Abkühlung an heißen Sommertagen zu sorgen, so Parteivorsitzender Peter Kraus.

Die Aktion startete mit einem Schuh-Geschäft in der Neubaugasse. Bezirksvorsteher Markus Reiter: „Mit der Kühlen Zone Neubau haben wir schon viele Maßnahmen gesetzt, um zu kühlen, Schatten zu spenden und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. In der Neubaugasse sehen wir, dass das nicht nur gut für die Bevölkerung ist, sondern auch für den lokalen Handel und für den Zusammenhalt im Grätzl – die Besucherzahlen steigen, hier trifft man sich gern. Genauso ist es mit der Aktion „Dei Durscht is mir ned Wurscht“. Einmal mehr zeigen wir, wie Wirtschaftspolitik, ökologische Politik und Zusammenhalt Hand in Hand gehen“.

**Folgende Unternehmen haben bereits ihre Unterstützung für die Aktion zugesagt:**

- + Schuhgeschäft „Schuhe für Frauen“, Neubaugasse 44, 1070 Wien
- + Änderungsschneiderei Zeki Sari, Gersthofer Straße 112, 1180 Wien
- + Triebel - Schuhmacher Reparaturspezialist, Gersthofer Straße 47, 1180 Wien
- + Bio Natur Land, Lebensmittelgeschäft, Währinger Straße 180
- + Lesezeit Buchcafe, Breitenfurter Straße 358, 1230 Wien
- + Die Erbsenzählerei Gastronomiebetrieb, Pilgramgasse 2, 1050 Wien
- + Die wunderbare Spielkiste, Währinger Straße 138
- + Espressorado, Barista-Fachgeschäft, Währinger Straße 138
- + Hartliebs Bücher, Währinger Straße 122
- + Orientteppiche Zamani, Währinger Straße 125
- + Nest, Stand 15, Johann Nepomuk Vogl Markt
- + Buchhandlung Löwenherz, Berggasse 8, 1090 Wien
- + Trafik Medhad Abdel-Rahman, Gentzgasse 137
- + Blumenhandlung Barbara Kugler, Währinger Straße 132
- + SPA - Sonnenstudio, Salzgrotte, Wellsystem Währing, Gymnasiumstraße 2